

Spezial-Seminar: Führung und Durchhaltevermögen unter Extrembedingungen im interkulturellen Umfeld

1. Ausgangslage: Konkurrenz, Zeitdruck und verschiedene Persönlichkeiten im Team erfordern maximale Motivationsfähigkeit auch unter extremen Anforderungen

Steigende Erwartungen, erschwerte Rahmenbedingungen und wenig Fehlertoleranz erfordern nicht nur die sichere Auswahl der richtigen Führungskräfte und Mitarbeitenden, sondern auch eine klare und verständliche Strategie sowie das situativ richtige Entscheiden sowohl im fachlichen als auch im menschlichen Bereich.

2. Hintergrund

Im Jahr 2003 gewann das Schweizer Segelkonsortium „Alinghi“ in Neuseeland den „America's Cup“. Zum ersten Mal in der Geschichte konnte diese begehrte Trophäe nach Europa geholt werden. Doch hinter der „Alinghi“ steckt viel mehr als nur Segelsport und viel Geld. Dominik Neidhart, eines der wenigen Schweizer Crew-Mitglieder, ist Co-Referent in diesem Seminar und wird über das einmalige Abenteuer „Alinghi“ berichten.

Was war alles notwendig, um einen Traum in den grössten Erfolg des europäischen Segelsportes umzusetzen? Wie ist Ernesto Bertarelli bei der Selektion der Team-Mitglieder vorgegangen? Welche Hindernisse zu Land und auf dem Wasser mussten zuerst aus dem Weg geräumt werden? Was waren die Erfolgsfaktoren, welche zu diesem überragenden Sieg führten und wie sieht der Tagesablauf eines Crew-Mitgliedes aus? Wie geht man in einer jahrelangen und kompromisslosen Vorbereitung mit den Gefahren der Monotonie um, die bei geringster Unaufmerksamkeit zu lebensbedrohenden Situationen für sich selbst und das ganze Team führen kann? Wie wird das Unmögliche möglich gemacht, in einem extrem verschiedenartigen Team und einem Umfeld, das einerseits mit allen technischen Mitteln vorausberechnet, in manchen Situationen jedoch trotzdem unvorhersehbar ist?

All diese Fragen und ihr direkter Bezug zu Tätigkeiten und Situationen in Unternehmen, besonderen Projekten oder im persönlichen Umfeld werden in diesem Spezial-Seminar angesprochen und in Gruppenarbeiten mit eigenen Erfahrungen verglichen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die menschlichen Herausforderungen in interkulturellen Teams gerichtet.

3. Teilnehmer: Führungskräfte auf allen Stufen sowie Mitarbeitende in Teams, die unter Extrembedingungen Spitzenleistungen erbringen müssen

Dieses Seminar richtet sich an Unternehmer, Führungskräfte auf allen Stufen, Projektleiter und Teammitglieder, die sich entweder für eine neue Herausforderung fit machen wollen oder die aktuell extremen Ansprüchen genügen müssen.

Besonderer Schwerpunkt wird gelegt auf die Vorbereitung sowie den Erfahrungsaustausch von Schwierigkeiten in Teams mit Mitgliedern verschiedenartigster Herkunft (Bildung, sozialer Hintergrund und Status, kulturelle Werte), insbesondere wenn unter diesen Voraussetzungen innerhalb enger Grenzen Spitzenleistungen erbracht werden müssen.

In diesem Seminar wird sowohl auf die Anforderungskriterien als auch auf die Kreativität beim Entwerfen einer Strategie sowie deren erfolgreiche Kommunikation eingegangen: „Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer!“ (Antoine de Saint-Exupéry).

Ebenso werden Aktion und Reaktion besprochen – einerseits bei Routineaufgaben (wo Konzentration und Perfektion genauso wichtig, allenfalls lebensnotwendig sind) – andererseits unter widrigsten und komplexen Bedingungen, die teilweise mental und ablauftechnisch vorbereitet werden können, oft aber auch intuitive Kreativität und Entscheidungsfreudigkeit erfordern.

4. Zielsetzung: Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer

- erkennt die Anforderungen für das Führen von vorgegebenen Teams (kein Einfluss bei der Auswahl möglich) sowie die massgeblichen Kriterien für die Auswahl von Mitarbeitenden (wenn selber Einfluss genommen werden kann)
- erkennt die Gründe und Zusammenhänge in der Motivation auch unter schwierigsten Bedingungen
- erweitert die eigenen Fähigkeiten in Intuition, Antizipation und Kreativität
- erlernt auch unter Extrembedingungen Wichtiges von Unwichtigem intuitiv zu unterscheiden
- lernt, wie Grenzen ausgeweitet werden können

5. Aus dem Inhalt

- Erfahrungsbericht der jahrelangen Vorbereitungen sowie der Wettkämpfe um den Sieg im „America's Cup“ in Neuseeland 2003
- Gemeinsames Identifizieren und Besprechen allgemeiner und spezifischer Schwierigkeiten bei mentalen und/oder physischen Tätigkeiten unter Extrembedingungen
- Intuition und Antizipation: Zulassen, Wahrnehmen, Interpretieren und situationsbezogen richtiges Einsetzen der Erkenntnisse
- Führung und Teamarbeit einerseits bei langandauernden Routineaufgaben sowie andererseits bei plötzlich auftauchenden, erwarteten oder unerwarteten Ereignissen
- Konsequenz (Zielorientierung) und Flexibilität: mentale Vorbereitung und Durchführen von Entscheidungen in Sekundenbruchteilen
- Teamorientierung und Autorität: Motivation in Gruppen mit Menschen verschiedenartigster (sozialer) Herkunft, Bildung und aus verschiedensten Kulturen

6. Praxisteil: Umsetzung und Assessment

Der Praxisteil ermöglicht die Umsetzung in die Praxis, die Erfahrung und ausführliche Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse. Er wird in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden resp. Auftraggeber gestaltet und beinhaltet während mehrerer Tage die Vertiefung und den Transfer der im Grundkurs gewonnenen Erkenntnisse, ggf. auch in der Natur auf einem Segelboot, entweder auf einem Binnengewässer oder auf hoher See.

Bei Bedarf können Kriterien für Eignungsabklärungen (Assessment- oder Development-Center) definiert und es kann eine individuelle Standortbestimmung vorgenommen werden, in der die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen einer Bestandesaufnahme ausgewertet und als Grundlagen für ein Weiterentwicklungsprogramm oder ein Coaching genutzt werden können. Dadurch können gezielte Ansatzpunkte für die persönliche Weiterentwicklung ermittelt und massgeschneiderte Entwicklungsziele geplant werden.

Der Praxisteil ist fakultativ, d. h. das eintägige Basis-Seminar kann auch ohne Praxisteil besucht werden. Jedoch ist das eintägige Basis-Seminar Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisteil.

7. Referenten

- Thomas Baumer (Co-Referent Grundkurs, Co-Leiter Praxisteil)
CICB Center of Intercultural Competence, Kloten

Gründer und Leiter des „CICB Center of Intercultural Competence“. Er ist Betriebsökonom und Referent an der ETH Zürich sowie weiteren Hochschulen und Fachhochschulen im Bereich interkulturelle Kompetenz / internationales Management. Geschäftsleitungsmitglied der A+O Career Group (Assessment, Outplacement, Coaching, International Assignment). Zuvor Geschäftsleitungsmitglied Swissair Training Center. Autor des „Handbuch Interkulturelle Kompetenz“ (2 Bände, Orell Füssli Verlag, Zürich). Besuchte auf geschäftlichen und privaten Reisen bisher über 70 Länder.

- Dominik Neidhart (Co-Referent Grundkurs, Co-Leiter Praxisteil)
Team-Mitglied Alinghi (Sieger „America’s Cup“ 2003)

Dominik Neidhart begann schon als 10-jähriger aktiv zu segeln. Nach seinem Matura-Abschluss widmete er sich der Musik und dem Segelsport. Im Jahr 2000 gewann er als erster Schweizer den Louis-Vuitton-Cup. Daraufhin wurde er als Crew-Mitglied der „Alinghi“ angeheuert. Auf der „Alinghi“ belegte er die Position eines „Grinders“ und war somit für das Setzen der Segel an der Winch verantwortlich. Dies ist eine der physisch anstrengendsten Arbeiten auf einem Regattaboot. Da Bedienungsfehler sehr rasch zum Mastbruch führen, ist neben Muskeln auch ein klarer Kopf wichtig. Er ist weiterhin aktiver Segler und arbeitet als erfolgreicher Berater.

- Ein Fachpsychologe resp. eine Fachpsychologin (Co-Leitung Praxisteil) mit Spezialisierung auf Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Assessment und Coaching.

CICB arbeitet mit mehreren Fachleuten für Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Assessment und Coaching zusammen, sowohl auf Mandatsebene als auch in Unternehmenspartnerschaften. Um grösstmögliche Flexibilität sowie die Erfüllung auch spezieller Kundenbedürfnisse sicherzustellen, wird die Auswahl der Co-Leitung für den Praxis-Teil dieses Spezial-Seminars zusammen mit dem Auftraggeber getroffen.